

<b>An die</b> <b>Stadt Braunschweig</b> <b>Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz</b> <b>Abteilung Umweltschutz</b> <b>Petritorwall 6</b> <b>38118 Braunschweig</b>  Tel.: 0531-470 6305 Fax: 0531-470 6399 E-Mail: umweltschutz@braunschweig.de Internet: www.braunschweig.de/umwelt	<b>Eingang</b>
--	----------------

## Antrag Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren gem. § 119 Nds. Wassergesetz

### Baugrundstück:

Braunstraße Süd RN 41

Straße, Hausnr. (ggf. separate Auflistung)

035327, 2, 59/38

Gemarkung, Flur, Flurstück (ggf. separate Auflistung)

### Bauherr:

Stadt Braunschweig

Name, Vorname

Kleine Burg 14

Straße, Hausnr

0531-470-1

Telefon

0531-470-3524

Telefax

38100 Braunschweig

Postleitzahl, Ort

### Planverfasser:

Behrendt Ingenieure

Name, Vorname

Pontriesen 1

Straße, Hausnr

05333-946987

Telefon

05333-9482468

Telefax

38170 Vahlberg

Postleitzahl, Ort

### Grundstückseigentümer:

siehe Anlage 1

Name, Vorname

Straße, Hausnr

Telefon

Telefax

Postleitzahl, Ort

### Koordinaten der Entnahmestelle/n und der Einleitstelle/n, des Ausbaus etc.:

4.397.907

Rechtswert

5.787.380

Hochwert

Markierung im Lageplan

### Baugenehmigung, Aktenzeichen

---

Ort

---

Datum

---

Unterschrift Planverfasser

---

Ort

---

Datum

---

Unterschrift Bauherr

**Umfang der Antragsunterlagen für ein  
Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren Herstellung eines Gewässers**  
(1. Ausführungsbestimmungen zum Nds. Wassergesetz)

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

- Name und Wohnort (bei juristischen Personen: Sitz des Unternehmens) des Antragstellers,
- Erläuterungsbericht über Art, Umfang, Zweck und voraussichtliche Kosten des geplanten Vorhabens,
- Grundstück/Grundstücke, auf dem die Maßnahme geplant ist mit Katasterbezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstück) und Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- voraussichtlich berührte Grundstücke mit Katasterbezeichnung und der Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- Übersichtskarte M = 1: 25000 o. ä. mit eingezeichnetem Vorhaben,
- Lageplan, aus dem das/die Gewässer, die geplante Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke, Höhenlinien sowie Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete ersichtlich sind, im Maßstab M = 1:5000 (Deutsche Grundkarte),
- betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen,
- Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte im Maßstab M = 1:200 o. ä.) mit Bau- und Betriebsbeschreibung von geplanten baulichen Anlagen.
- Zeichnerische Darstellungen, bezogen auf die Verhältnisse vor und nach der Durchführung der Maßnahme: Höhenpläne bzw. Längsschnitte mit Beobachtungszeitraum
- **bei Grundwasser:** Mittelwert (MW) des Jahres und des Sommer- und Winterhalbjahres, sowie oberer (HW) und unterer (NW) Grenzwert des Grundwasserstandes;
- **bei oberirdischen Gewässern:** Mittelwasserstand (MW), höchster (HHW) und mittlerer (MHW) Hochwasserstand, niedrigster (NNW) und mittlerer (MNW) Niedrigwasserstand, mittlerer Abfluß (MQ), höchster (HHQ) und mittlerer (MHQ) Hochwasserabfluß sowie niedrigster (NNQ) und mittlerer (MNQ) Niedrigwasserabfluß;
- voraussichtliche Wirkungen auf die Gewässergüte, den Fischbestand, den Grundwasserstand oder Wasserstand im oberirdischen Gewässer, den Boden und den Kulturzustand der betroffenen Grundstücke, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und das Landschaftsbild;
- Plan für die Verteilung evtl. verbleibenden Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen,
- die erforderlichen Angaben und Unterlagen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen i. S. d. § 14 NNatG (Einholung einer gutachtlichen Stellungnahme, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Kahrmann Tel.: 0531-470 6340)
- die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen, sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.
- alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.

## Anlage zum Antrag auf Plangenehmigung

Koordinaten der Einleitstelle

Einleitstelle	Rechtswert	Hochwert	
<b>P 116</b>	4397907,08	5787380,13	max. Einleitungsmenge in den Thiedebach Regenereignis $n = 0,2$ <b><math>Q_{max., n = 0,2} = 118 \text{ l/s}</math></b> jährliche Einleitungsmenge in den Thiedebach Jahresniederschlag 700 mm (abflußwirksam 500 mm) 8.96 ha x 500 mm x 10m <sup>3</sup> /mm <b><math>Q = 44.800 \text{ m}^3/\text{a}</math></b>